

Vorsteher der BVV
Herrn Groos



über
BzBm

A handwritten signature or set of initials, appearing to be "Zg", written in dark ink.

Beantwortung der **Kleinen Anfrage Nr. KA VIII/0198** des Bezirksverordneten Herrn Denis Henkel Fraktion der AfD vom 16.06.2017

Kita-Kinder im und aus dem Bezirk

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie viele Betriebskindergärten gibt es mit wie vielen Plätzen in Treptow-Köpenick?
2. Welche sonstigen Projekte der betrieblichen Kinderbetreuung im Bezirk sind dem Bezirksamt bekannt?
3. Wie beurteilt das Bezirksamt den Bedarf und den Nutzen betrieblicher Einrichtungen zur Kinderbetreuung?
4. Was tut das Bezirksamt zum Ausbau betrieblicher Kinderbetreuung im Bezirk, z. B. durch Hilfestellung bei der Gründung von Betriebskindergärten oder überbetrieblichen Einrichtungen von KMU?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

zu 1.:

Dem Jugendamt liegen keine Informationen über Betriebskindergärten im Bezirk Treptow-Köpenick vor.

zu 2.:

Im Bezirksamt sind keine sonstigen Projekte der betrieblichen Kinderbetreuung bekannt.

zu 3. und 4.:

Betriebliche Einrichtungen der Kinderbetreuung liegen allein in der Verantwortung der Betriebe. Die Bedarfsprüfung und die Beurteilung des Nutzens liegen nicht in der

Zuständigkeit des Jugendamtes. Die Entscheidung über die Einrichtung eines Betriebskindergartens wird ausschließlich durch die Betriebe selbst getroffen. Die betrieblichen Einrichtungen werden nicht über das Kostenblatt des Landes Berlin im Rahmen der RV-Tag finanziert. Die Finanzierung der Einrichtungen liegt allein bei den Betrieben.

Die Betriebserlaubnis für einen Betriebskindergarten wird von der Kindertagesstättenaufsicht der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie erteilt.

Zusammenstellung der Kosten für die Beantwortung der Kleinen Anfrage:

"Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B -H 9440 – 1/2015-2 vom 8. Februar 2016“:

Zur Erstellung dieser Antwort auf die Kleine Anfrage hat

eine Angestellte im höheren Dienst (Jugendamt) 45 Arbeitsminuten (entspricht x 77,80 € = 58,35 €)

aufgewendet - damit entstanden Gesamtkosten in Höhe von 58,35 €.

Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von 27,21 €.

Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 85,56 €.



Gernot Klemm
Bezirksstadtrat